Kleines Ratespiel

Im Thüringischen gibt es diesen Lauf mit Sechs ab Fünfzehn.
Es ist sicher keine Lotterie, aber Ihr könnt „37 in 24“ laufen und habt 1994 zum 9. Mal die weltlängsten Gewinnchancen.

9. THUERINGER 24-Stunden-OL am 13.–15. Mai 1994
in Heyda bei Ilmenau mit 6er Staffeln
ab 15 Jahren und maximal 37 Strecken.

Nationalteam

ORIENTIERUNGSLAUF 1994

WETTKAMPFKALENDER 1994

Redaktion: Andreas Lückmann (Kaderheft)
Rainer Müller (Terminkalender)
Joachim Gerhardt
Redaktionsschluß: 16. 1. 1994

In eigener Sache

Im Oktober '90 erschienen letztmalig die „OL-Informationen", **das** Informationsblatt der ostdeutschen Orientierungsläufer. Im Zuge der deutschen Einheit war beschlossen worden, künftig nur ein OL-Info-Blatt weiterzuführen. Und dieser Beschluß war – gemessen an der bescheidenen Anzahl deutscher Orientierungsläufer – sicher richtig. Nur derzeit scheint es, wir haben überhaupt kein bundesweites Info-Blatt mehr?! Im Bewußtsein der Notwendigkeit eines solchen Informationsblattes und mit dem „Schwung" der Fertigstellung dieses Kaderheftes/Terminkalenders habe ich die Initiative ergriffen und bereite die Herausgabe der **OL-Informationen 66/94** vor.

Alle Einnahmen werden dem Förderverein Orientierungslauf zur Verfügung gestellt. Mitglieder und Spender des Fördervereins erhalten die OL-Informationen kostenlos. Interessenten, die mitarbeiten wollen, können sich bei mir melden.

Joachim Gerhardt – Landesfachwart Sachsen –

SHORT PRESENTATION OF NEW RULES FOR PARTICIPATION AND SCORE SYSTEM

Based on earlier statistics, different numbers of participants are expected to the three periods of events. After lengthy discussions, and as an attempt (and experiment) to let as many runners as possible participate in fair individual competitions, WGC has decided on different ways of entering runners. Every federation is free to enter teams of 6 (men and woman) for all events. Events having A and B finals or courses will leave 45 runners from the A course and 5 runners in the B course with scores.

The first classic distance is held in New Zealand. There will only be one course, even if the earlier limit of 80 runners is exceeded. The short distance event in Australia will have semifinals and finals as usual.

In Norway and Denmark, more runners are expected than for the first period. The "classic" distances in Norway will have loops, and A and B courses are introduced. One runner from every federation and additionally 45 runners qualified through results from WOC 93 (places to federations, not named runners) can enter the A course. All other will enter the B course. A new mass start with forked loops will be held in Denmark. The same qualification system as for Norway is applicable. In addition, the 5 best from B course in Norway can enter the course.

In the last period, the classic distance in Germany will start with a qualification race on 3 courses (semifinal model). The 60 best run the A course the day after. When we come to the final in the Czech Republic, the A course counts the 60 best from the total score list. Places are for named runners.

An den Vorstand
Förderverein Orientierungslauf e. V.
Frankfurt/Main

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im o. g. Verein per ..... 19 .....
Mit der Aufnahme in den Verein erkenne ich die Satzung des Vereins an.

....
Name, Vorname PLZ, Wohnort

....
Geburtsdatum Straße, Hausnummer, sonstiges

Anmerkung: Der Mitgliedsbeitrag ist bis einschließlich zum 31. 3. des Jahres für das laufende Jahr zu leisten. Erfüllungsort ist der des Schatzmeisters des Vereines. Das Mitglied hat dafür Sorge zu tragen, daß der Beitrag rechtzeitig den Vorstand erreicht.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich bis auf Widerruf Herrn Sascha Martin, wohnhaft in 04849 Bad Düben, Brunnenstraße 15b, im Namen des Fördervereins Orientierungslauf jährlich den monatlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 5,– DM von meinem Konto abzubuchen.
Die jährliche Buchung von 60,– DM erfolgt in der ersten Märzwoche des Jahres.
Dem Verein entstehende Kosten wegen fehlgeschlagener Abbuchung aufgrund unzureichender Kontendeckung bzw. Kontensperrung zur Zeit der Abbuchung werden mir in Rechnung gestellt.

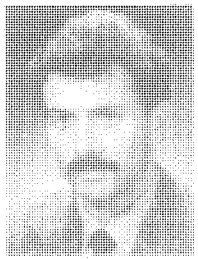
....
Name, Vorname Wohnanschrift (Ort,Straße, Haus-Nr.)

....
Bankfiliale BLZ

.....
Konto-Nr.

.....
Ort, Datum Unterschrift

1994 – das Jahr zwischen den Weltmeisterschaften



Sind die Ergebnisse der Weltmeisterschaften in den USA eine Enttäuschung oder entsprachen sie den Möglichkeiten?

Ich meine letzteres, auch wenn ich mich als Trainerratsvorsitzender damit nicht zufrieden geben kann. Aber ein 17. Platz im Damen-Klassik, der 36. bei den Herren und die Plätze 10 und 15 in den Staffeln bei 21 bzw. 32 Nationen sprechen für das Team, das nach der Kurzstrecken-Pleite nicht aufgab. Doch diese Bilanz kann nicht der Maßstab für die WM 95 im eigenen Land sein.

Gerade in der 94er WC-Saison zwischen den WM-Jahren geht es um den langfristigen Aufbau für die nächsten Titelkämpfe. Dem Projekt „WM-95" sollten sich alle anschließen, die gewillt sind, beruflich und privat wesentliche Schwerpunkte auf diese WM-Vorbereitung zu setzen. Ich hoffe, die WM „zu Hause" ist eine erneute Herausforderung, den Anschluß an die miteleuropäische Spitze zu schaffen!

Auf Grund verschärfter Weltcup-Qualifikationsregeln werden wir uns in diesem Jahr auf die dritte Weltcuprunde in Quedlingburg und Jicin konzentrieren müssen. Bei den Läufen in Übersee und Skandinavien wird von unseren Aktiven viel Eigeninitiative erwartet.

Wichtigste Erkenntnisse der vergangenen Saison ist die Verbesserung der läuferischen Qualitäten: Fünf Minuten pro Kilometer wird man spätestens im nächsten Jahr laufen müssen ... Natürlich bleiben der mentale Bereich und die O-Technik weitere Schwerpunkte. Ich sehe meine Position vor allem in der Koordinierung des Trainerrates und in der Sicherung der finanziellen Mittel: ein Vorhaben, das durch „Sparmaßnahmen" des DTB immer mehr zum Balanceakt wird. Gerade deshalb gehöre ich mit zu den Gründern des „Fördervereins Orientierungslauf e. V.".

Unseren Juniorinnen und Junioren traue ich für die WM in Polen eine deutliche Leistungssteigerung gegenüber dem Vorjahr zu. Erfahrene WM-Teilnehmer und die gute Stimmung im Team sollten in der Hügellandschaft für Erfolge sorgen.

Wenn dieses Heft erscheint, wird die Ski-OL-Mannschaft von den Weltmeisterschaften in Italien bereits zurücksein. Ihren Ehrgeiz und die Begeisterung für den Ski-OL kann man nicht hoch genug schätzen. Ob es in diesem Jahr zu einem Platz unter den Besten 30 reicht?

Die Betreuung unserer Kader wird sich im neuen Jahr personell wesentlich ändern. Stephan Schliebener und Rudolf Liebich haben ihre Tätigkeit als Bereichstrainer im Trainerrat beendet. Beiden gilt mein Dank für die ehrenamtliche Arbeit, die sie in den vergangenen Jahren zur Entwicklung des Ols leisteten. Bundestrainer Harald Männel leitet neben den Herren auch den Damenbereich. Heinz-Helge Fach wird wie im Vorjahr die Junioren-WM-Mannschaft vorbereiten und Veronika Bode hat als Jugend-Bereichstrainerin die Aufgabe, hoffnungsvolle Talente im D/C-Bereich für eine langfristige Entwicklung zu begeistern.

Neben dem Trainerrat brauchen wir dringend unsere Heimtrainer. Gleichermaßen müssen wir die Aktiven überzeugen, daß sie mit ihren Trainern vor Ort mehr als bisher das persönliche Gespräch suchen.

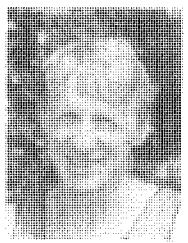
Nicht zuletzt wünsche ich der Mannschaft zu den Studenten-Weltmeisterschaften Anfang September in der Schweiz viel Erfolg.

Michael Möser
Vorsitzender Trainerrat

Trainer

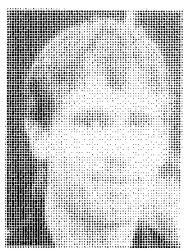
Herren: **Harald Männel**
Damen: **komm. Harald Männel**

OL-Team Wehrsdorf



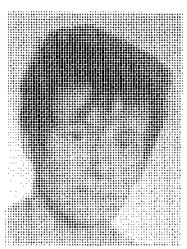
C-Kader: **Heinz-Helge Fach**

OLV Steinberg



D/C-Kader: **Veronika Bode**

SuS Vehrte



- Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen OL-Fachverband und Bundeswehr.
- Herstellung geeigneter Miniposter, T-Shirts etc. mit Fördervereins-Logos
- Unbürokratische Organisation, aber professionelles Erscheinungsbild (auch bei der schriftlichen Präsentation).
- Die Veröffentlichung der Aktivitäten soll durch eine geeignete OL-Fachzeitschrift gewährleiste sein; Verpflichtung zur regelmäßigen Information; Gewährleistung von Transparenz der Entscheidungsabläufe.

Verhältnis zum Verband

- Kooperativ aber keine Reservekasse des TK, die auf Befehl sprudelt;
- Keine Verfügungsmasse für den Dachverband; absolut eigenständig.
- Verdeutlichen, daß die OL'er aus sich heraus eine starke Gruppe bilden, die nicht als Anhängsel des DTB behandelt werden kann.

Anträge

- Anträge müssen formlos, aber schriftlich und begründet beim Vorstand gestellt werden.
- Antragsteller können sowohl Einzelpersonen als auch Vereine und Verbände (juristische Personen) sein.
- Interessenten, die bereits jetzt die Mitgliedschaft erwerben wollen, können einen formlosen Aufnahmeantrag stellen oder besser nachfolgendes Antragsformular nutzen.

OL-Shop Conrad

Spezialbedarf für Orientierungsläufer

- Kompasse ● Schuhe ● Laufbekleidung
- OL-Clubkleidung
- OL-Rucksäcke mit Klappstuhl
- Postenständer, Postenschirme, Kontrollzangen

Schandauer Straße 41, 01824 Königstein
Telefon + Fax: 03 50 21 / 7 76 (ab 2. Quartal 03 50 21 / 6 87 76)

Förderverein Orientierungslauf (e. V.) gegründet

Am 16. 11. 1993 ist in Frankfurt/Main der Förderverein Orientierungslauf gegründet worden. Zum 1. Vorsitzenden wurde Nikolaus Risch gewählt. Er wird in nächster Zeit über Aufgaben und Ziele des Vereins informieren. Vorab hier einige Informationen.

Ziele

Einige der aufgeführten Ziele und Projekte können und sollen kurzfristig erreicht werden, andere haben Langzeitcharakter.

- Förderung der Nachwuchsarbeit im OL
- Förderung des Breitensports OL
- Förderung des Spitzensports OL
- Einbinden möglichst vieler OL'er in die aktive Vereinsarbeit

Beispiele für förderungswürdige Projekte

- Erhalt und Förderung nationaler und insbesondere internationaler Jugendbegegnungen, Jugendländerkämpfe etc.
- Unterstützung eigenorganisierter kleiner OL-Kadermaßnahmen (regionale Minigruppen)
- Vergabe von OCAD-Kartenprojekten im Rahmen individueller Trainingsaufenthalte (in Deutschland), z. B. in Verbindung mit Kurz-Trainingslagern von OL-Kadern
- Unterstützung von Kartenprojekten in OL-unterentwickelten Regionen; möglichst zentrale Lage bzw. gute Erreichbarkeit
- Beschaffung und Verleih/Vermietung eines Minibusses

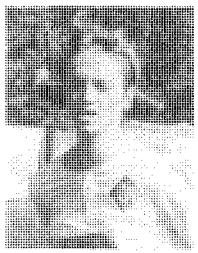
Bereitstellung allgemeiner Hilfestellungen für OL-Vereine

- Aktive Beratung durch Mitglieder des Vereins bzw. geeignete Experten z. B. für Ausrichter überregionaler Läufe, zur Unterstützung und Beratung von TD's.
- Sammeln, Katalogisieren und Auswerten von Erfahrungen beim Umgang (Antragstellung) mit Forstbehörden und anderen Behörden.
- Allgemeine und spezielle juristische Beratung der OL-Vereine.
- Förderung von OL-Fortbildungsmaßnahmen im Bereich der Trainer, TD- und Wettkampfleiterausbildung, insbesondere auch durch Vermittlung von Referenten bzw. Übernahme von Referaten.
- Beratung, Vermittlung und Hilfestellung beim Ergreifen eines Berufes unter besonderer Berücksichtigung der Probleme, die bei der Ausübung von Spitzensport-OL auftreten.
- Unterstützung und Beratung beim Erschließen von Finanzierungsmöglichkeiten durch Sponsoren, sportfördernde Organisationen und im Rahmen von Stipendien.
- Bereitstellung entsprechender schriftlicher Unterlagen

Methoden

- Einbinden von sportlichen Leistungsträgern (insbesondere auch Jugendliche) und Vereins-OL-Warten in den Verein
- Einbinden von Sponsoren
- Vergabe von Preisen für besondere Leistungen im OL.

A-Kader Damen



Heidrun Finke

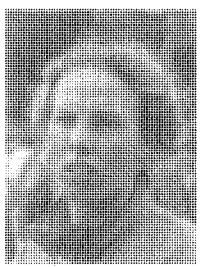
„Line"

RSV Hannover,Trainer: Stephan Schliebener

Wichtigste Erfolge 1993:
WM-Teilnahme
1. Platz DM Kurzstrecke

Für die beste deutsche Läuferin war die Saison – gemessen an eigenen Maßstäben – eine eher durchschnittliche. Umzug und zwei Verletzungen machten es ihr schwer, „highlights" zu setzen.

Bei den Weltcup-Läufen 1994 will Heidrun versuchen, gleichbleibend gute Rennen zu laufen und möglichst immer unter die besten 25 zu kommen.



Katrin Renger

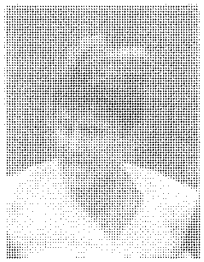
Skiclub Dresden-Niedersedlitz, Trainer: Gerd Schote

Wichtigste Erfolge 1993:
WM-Teilnahme (17. Platz Klassik)
3. Platz DM Staffel

Gezieltes langfristig angelegtes Training bescherten Katrin die WM-Qualifikation. Nach Trainingslagern in Skandinavien und in der Schweiz gelang der Außenseiterin im deutschen WM-Team dann ein sehr gutes WM-Ergebnis.

Allerdings muß 1994 der beruflichen Entwicklung (Physikum) Priorität eingeräumt werden, so daß bei internationalen Starts wahrscheinlich nur die Weltcup-Serie in Skandinavien und die Studenten-WM in Frage kommen. Mehr Motivationsfähigkeit vor allem im läuferischem Bereich vorausgesetzt, sollte man von Katrin noch einiges erwarten können.

A-Kader Herren



Michael Thierolf

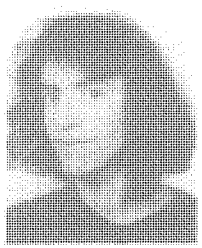
„Bär"

TV Alsbach, Trainer: Jürgen Wolf

Wichtigste Erfolge 1993:
WM-Teilnahme
1. Platz DM Kurzstrecke
1. Platz DM Staffel
2. Platz DM Mannschaft
1. Platz BRL

Für Michael war die 93er Saison trotz einiger nationaler Erfolge insgesamt enttäuschend. Für ihn schwachen Leistungen zur WM-Kurz, WM-Staffel und DEM stehen gute Ergebnisse zur WM-Klassik, DM-Kurz, DStM und DBK Lang gegenüber.
Internationale Vergleiche ohne optimale Vorbereitung sind für ihn frustierend.
Michael will 1994 versuchen, die volle Weltcup-Saison zu laufen und im nationalen Bereich sich auf die DM im Herbst zu konzentrieren. Gleichzeitig will er mehr den internationalen Vergleich suchen und die physische Grundlage für das WM-Jahr 1995 legen.

B-Kader Damen



Anke von Gaza

OLV Uslar, Trainer: Horst von Gaza

Wichtigste Erfolge 1993:
6. Platz DM Einzel

Die WM-Qualifikation hatte Anke knapp verpaßt. Trotz leichter Fortschritte im läuferischen Bereich mangelte es an der Umsetzung beim Wettkampf. Außer einigen guten Ergebnissen bei Bundesranglisten-OL brachte die Saison '93 wenig.
Insbesondere Konzentrations- und Motivationsfähigkeit beim Wettkampf will Anke 1994 verbessern. Allerdings werden mit der 3fach –Belastung Familie – Berufsausbildung – OL auch einige Probleme zu lösen sein. Trotzdem will Anke versuchen, sich für Weltcup-Starts zu qualifizieren.

Deutsche Bestenkämpfe Langstrecken-OL (BRL ab D/H 21–) **10. 4. 1994**

T/L-Ez D/H 16–60 (R: D/H 12 + 14) 10,–/12,– DM (R:6,– DM)
Sportplatz Wiershausen 9.00 Uhr
Nachmeldungen nur bis 31. 3., Quartier 4 DM + Frühstück 4 DM bestellen; DJH selbst
17. 3. 1994

Jugend-/Junioren-Ländervergleich (BRL bis D/H-20) **16./17. 4. 1994**

T/Ez D/H 14–20 (R: D/H – 12, D/H-Betreuer)
T/St (R: K-Ez) D/H 13–14, H 15–16, H 17–18, D 15–18, D/H 19–20, (R: offen)
Teilnehmergebühr 50,– DM für Quartier und Verpflegung, kein Startgeld
Nur-BRL-Starter 12,– DM Startgeld 10.00 Uhr + 9.00 Uhr
Vormeldungen und Meldung über die Landesverbände an
20. 2. 1994
12. 4. 1994

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften **28. 5. 1994**

T/M D/H –14, 15–18; 19–, 35–, 45– 35,– DM
Kulturhaus Gornsdorf 12.00 Uhr
Startpaß-Kontrolle
9. 5. 1994

Post-OL (Bundesranglisten-OL) **29. 5. 1994**

T/Ez D/H 12–60 10,–/12,– DM
Kulturhaus Gornsdorf 9.00 Uhr
9. 5. 1994

Deutschland-Cup **11. 6. 1994**

T/St (R: Ez) D/H-Mix (R: D/H–18, Trimm, 20–, Kinder) 45,– DM (R: 4,4,6,3 DM)
Prötzel, 9 km nördlich Strausberg n. n.
Qu.: Schulen in Marzahn oder Ahrensfelde 5,– DM
24. 5. 1994

Bären-OL (Bundesranglisten-OL) **12. 6. 1994**

T/Ez D/H 12–60 (R: Kinder, Trimm) 12,–/12,– DM (R: 2,–, 5,–)
Schönwalde/Basdorf n. n.
Qu.: Schulen in Marzahn oder Ahrensfelde 5,– DM
24. 5. 1994

Internationaler Ostsee-OL **2./3. 7. 1994**

T/Ez D/H 12–60, H 65, 21 A, B, E (R: Kinder, Trimm) 10,–/12,– DM (R: 3,– DM)
T/St D/H –14, –18, 21–, E, 35–, 45–, 55–, H 65– (R: Kinder) 25,–/30,– DM R: 3,– DM)
Grundschulzentrum Binz/Rügen ab 1. 7., 14 Uhr 10.00 Uhr + 9.00 Uhr
Training am 1. 7. (2,– DM)
1. 6. 1994

Westfalen

Hans Klimpel,

Dat.	Kat.	Wettkampf	Ausrichtung/Ort	Anschrift
6. 2.	LK	Länderkampf Niederlande–Flandern–Westfalen	Weert/Limburg NL	1
13. 3.		Volks-OL	Bottrop	2
20. 3.	LRL	Landesranglisten-OL	Iserlohn	3
24. 4.	LRL	Landesranglisten-OL	Lübbecke	4
28./29. 5.		2-Tage-OL	Siegen, Balise	5
8. 10.	DM	Deutsche Meisterschaften Einzel-OL	Lippischer Turngau	6
16. 10.	LM	Westfälische Einzelmeisterschaften	Bottrop	2

Meldeanschriften:
1
2
3
4
5
6

Rheinland

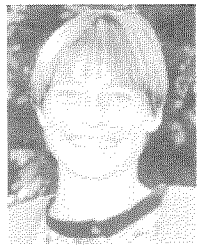
Jürgen Hilgenberg,

Dat.	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
21.–23. 5.	IOL	Internationaler 3-Tage-OL	Hansa Simmerath	

Mittelrhein

Dat.	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift

keine Meldung



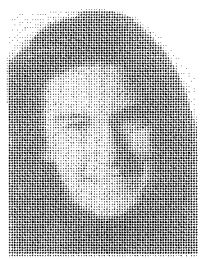
Kerstin Hellmann

USV TU Dresden, Trainer: Rene Hellmann

Wichtigste Erfolge 1993:
1. Platz DM Mannschaft
1. Platz DM Staffel

Ein bescheidenes Jahr: nach internsivem Wintertraining und gutem Saisonstart verpatzte Kerstin die WM-Qualifikation. Mehrbelastung durch Beruf und Hausbau reduzierten die OL-Zeit auf ein Minimum, so daß die Einsätze zur DMM und DStM das maximal Mögliche waren. Verletzungspech tat ein übriges.

Durch gutes Wintertraining will Kerstin an die Leistungen von 1991/92 anschließen. Weltcup-Starts und die langfristige Vorbereitung auf die WM '95 sind die Hauptziele, Titel bei den DMM und DStM sowie eine Plazierung unter den besten 5 der Bundesrangliste '94 weitere Zielstellungen. Für Ausscheidungsläufe wünscht sich Kerstin bessere Nerven.



Kirsten Rösel

TV Alsbach, Trainer: Heinz-Helge Fach
Sponsor: KARHU, Deutsche Olympische Gesellschaft

Wichtigste Erfolge 1993:
JWM-Teilnahme
1. Platz DM Einzel D20
2. Platz DM Kurzstrecke D20
1. Platz BRL D20

Für Kirsten war 1993 ein Superjahr. Endlich einmal ohne Verletzungen geblieben, hat sie sich sehr gezielt auf ihre Jahreshöhepunkte vorbereiten können.

Für das Jahr '94 sollte neben der Berufsausbildung das Erfahrung sammeln im Elitebereich im Mittelpunkt stehen. Vor allem bei der Orientierung im schwierigen Gelände will Kisrstin noch einige Schwächen abbauen.

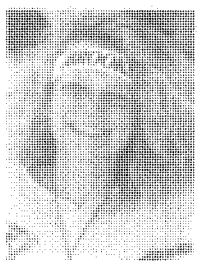
Frauke Schmitt

TV Lahr, NTHI, Trainer: Björn Axel Gran

Wichtigste Erfolge 1993:
WM-Teilnahme
2. Platz DM Kurzstrecke

Für ihre Verhältnisse war die Saison '93 eher durchwachsen. Sehr gute und sehr schlechte Ergebnisse wechselten sich ab.

Für 1994 gilt es, die Leistungen auf hohem Niveau zu stabilisieren. Dabei sind offentsichtlich auch einige Motivationsprobleme zu lösen.



Kerstin Stratz

Gundelfinger Turnerschaft, Trainer: Peter Gehrmann
Sponsor: BROOKS

Wichtigste Erfolge 1993:
WM-Teilnahme
2. Platz DM Staffel
2. Platz DM Mannschaft
3. Platz DM Einzel

Für Kerstin war 1993 ein Jahr mit Höhen und Tiefen. Leider war ausgerechnet die WM der Tiefpunkt des Jahres, gleichzeitig aber auch eine gute und richtungsweisende Standortbestimmung.

Das Jahr 1994 betrachtet Kerstin als Aufbaujahr für ihr nächstes Ziel, die WM 1995. Mehr Motivationsfähigkeit beim Wettlampf wünscht sie sich dazu.

Dat.	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
12. 6.		Volks-OL	SSV Langenhagen	1
18. 6.	C	C-OL	TV Jahn Wolfsburg	9
19. 6.	BM	BM Braunschweig	TG Northeim	10
22. 6.		Mittsommernachts-OL	SuS Vehrte	3
3. 7.	LM	Landesm. Einzel-OL/BM Hannover	RSV Hannover	11
10. 7.	LM	Landesmeisterschaften Staffel-OL	SV Hodenhagen	12
17. 7.	C	C-OL beim Bergturnfest Elm	Königslutter	13
26.–30. 7.	IOL	Internationaler 5-Tage-OL	Uslar	14
10. 9.	LM	Landesmeisterschaften Kurz-OL	TuRa Melle	15
11. 9.	LRL	Landesranglisten-OL	TuS Hilter	8
11. 9.	C	C-OL beim Bergturnfest Bückeberge	Obernkirchen	16
18. 9.	C	C-OL	TV Jahn Wolfsburg	9
14. 10.		Seesener Nacht-OL	SV Englade	17
16. 10.	LRL	BM Weser-Ems	TuS Engter	2
30. 10.	LRL	BM Lüneburg	MTV Soltau	18
6. 11.	LRL	Finale	MTV Braunschweig	13
13. 11.		Score-OL	TuRa Melle	15
20. 11.	LBK	Landesbestenkämpfe Langstrecken-OL	Osnabrücker TB	19
3. 12.		Nacht-OL	Osnabrücker TB	19

Meldeanschriften:

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19

Sachsen-Anhalt

Gerhard Kämpfer,

Dat.	Kat.	Wettbewerb	Ausrichter/Ort	Anschrift
12./13. 3.	LRL	2-Tage-OL (LRL + Kurz),Flechtingen	FSV 1865 Magdeburg	1
27. 3.	LRL	KM Quedlinburg	Wiss. Quedlinburg	2
23. 4.	LM	Landesm. Langstr.-OL (LRL) Hasself.	USC Magdeburg	3
29. 5.	LRL	BRL Chemnitz, siehe zentrale Termine		
29. 6.		Turnkreismeistersch. Saale, Halle	USC Halle/HSG Merseb.	4
21. 8.		Volks-OL b. Landesturnfest Freyburg	USC Halle	5
28. 8.	LM	Landesmeistersch. Eckartsberga (LRL)	HSG Merseburg	4
24. 9.	BRL	Ramberg-OL (LRL)	Ballenstedt	6
25. 9.		Kurz-OL im Rahmen Weltcup-Lauf	Ballenstedt	6
26. 9.		10. Carl-Ritter-OL Ballenstedt	Ballenstedt	6
1. 10.	LRL	Turnkreismeisterschaft Magdeburg	MSV 90 Magdeburg	7
17. 12.		Magdeburger Weihnachts-OL	MSV 90 Magdeburg	7
31. 12.		Magdeburger Silvesterlauf	MSV 90 Magdeburg	7

Meldeanschriften:

1
2
3
4
5
6
7

Niedersachsen

Dieter Brockfeld,

Dat.	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
27. 2.		Postennetz-OL	SSV Langenhagen	1
12. 3.	C	C-OL	TuS Engter	2
27. 3.	C	C-OL	SUS Vehrte	3
10. 4.	DBK	Deutsche Langstreckenbestenkämpfe	Hann. Münden	4
17. 4.	C	C-OL	MTV Dannenberg	5
24. 4.	LM	Landesm. Mannsch.-OL/BM Hannover	TK Hannover	6
8. 5.	LRL	Landesranglisten-OL	SSV Langenhagen	7
15. 5.	C	C-OL	TuS Hilter	8

PREIS

ADDICTION

Basierend auf der stabilen Mittelsohle des BEAST, gilt der ADDICTION als preiswerte Alternative für Läufer mit Pronationsproblemen oder hohem Gewicht. Das im Fersenbereich eingeschäumte HYDROFLOW-Kissen dämpft die Aufprallbelastungen hydraulisch und individuell ab. Die Laufsohle aus Karbongummi ist griffig auf Waldböden und abriebfest auf der Straße.
Größen: 7-12, 13, 14, 15

WERT

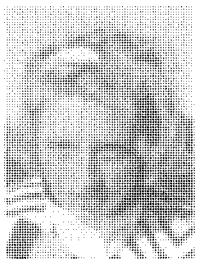
DM 179,90

BROOKS
Built To Make You Better

BROOKS ist Ausrüster von

Kerstin Stratz · Helga Matusza · Kristin Liebich
Dirk Lösel · Falk Hähnel · Markus Theißen

AHC Sportartikel Vertriebs GmbH · Schlierbacher Str. 36 · 73219 Kirchheim/Teck · Telefon 07021/45068 · Fax 07021/480157



Anke Xylander

USV TU Dresden

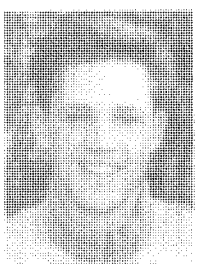
Wichtigste Erfolge 1993:

1. Platz DM Klassisch
1. Platz DM Staffel
1. Platz DM Mannschaft

Das Jahr 1993 begann für Anke mit einer Lungenentzündung. Erst ab Mitte März war wieder an vorsichtiges Training zu denken. Folgerichtig: die im Frühjahr meist schwachen Ergebnisse. Auch waren Probleme bei der WM-Vorqualifikation nicht zu übersehen, so daß auch die WM-Qualifikation „danebenging".

Erst nach den Prüfungen im Juli stieg Anke wieder voll ins Trainings- und Wettkampfgeschehen ein und bot mit ihren Leistungen zu den BRL und Meisterschaften im Herbst ihre bisher beste (Halb-)Saison an. Höhepunkt war der Einzel-Titel.
Für 1994 ist eine intensive Vorbereitung in Neuseeland vorgesehen. Ein Weltcup-Start ist fest „eingeplant". Ansonsten will Anke an die Ergebnisse vom Herbst 1993 anschließen.

B-Kader Herren



Rolf Breckle

Bielefelder Turngemeinde von 1848, Trainer: Uta Breckle

Wichtigste Erfolge 1993:
WM-Teilnahme
2. Platz DBK Langstrecke
2. Platz DM Kurzstrecke
2. Platz DM Einzel

Die Saison 1993 war für Rolf „durchwachsen". Gute Leistungen beim 5-Tage-OL in Schweden, bei der WM-Qualifikation und bei den DM stehen schlechten bei Bundesranglistenläufen und bei der WM gegenüber – insgesamt eine „Lehrsaison".
Für 1994 sind Weltcup-Punkte, mindestens ein DM-Titel und bessere BRL-Plazierungen fest anvisiert.

rds robotron Datenbank-Software GmbH

ORACLE ®

Competence Center in Sachsen

Wir liefern Software für den OL:

Wettkampfadministration mit OLP 1.1 von Björn Heinemann

OL-Kartenherstellung mit OCAD 4.0 von Hans Steinnegger

OL-Postenbeschreibungen mit CONDES von Finn Arildsen

Bitte fordern Sie nähere Informationen von

Robotron Datenbank Software GmbH
St. Petersburger Straße 9
01069 Dresden
Tel. 03 51 49 81 20 Fax 03 51 4 98 12 99

Schleswig-Holstein

Wolfram Köster

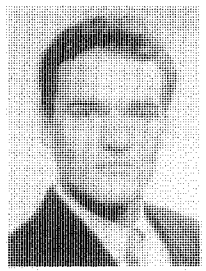
Dat.	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
20. 3.		Arne-Leibusch-Pokal (Langstrecken-OL)	VfL Bad Schwartau	1
10. 4.		Trainings-OL	Trappenkamp	2
24. 4.		Normal-OL	TSV Malente	3
8. 5.		Handicap-Staffel	Phönix Lübeck	4
5. 6.		Kurz-OL	Lübecker Turnerschaft	5
19. 6.		n. n.	Lübecker Turnerschaft	6
3. 7.		n. n.	NDTSV Holsatia Kiel	7
11. 9.	LM	Landesmeisterschaften Normal-OL	TuRa Harksheide	8
18. 9.		n. n.	Lübecker Turnerschaft	5
2. 10.	LM	Landesmeisterschaften Kurz-OL	TSV Nusse	9
29. 10.	N	Nacht-OL	VfL Bad Schwartau	1
4. 12.		Nikolaus-OL	TSV Malente	3
31. 12.		Silvester-OL	Lübecker Turnerschaft	5

sonstiges:

12./13. 2.	Trainer-C-Lehrgang	Malente	2
8.–10. 4.	Trainer-C-Lehrgang	Trappenkamp	1

Meldeanschriften:

1
2
3
4
5
6
7
8
9



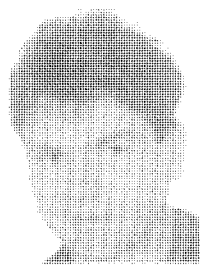
Michael Finkenstädt

„Michi"

OLV Uslar, Trainer: Frank Finkenstädt

Wichtigste Erfolge 1993:
3. Platz DM Einzel
3. Platz DM Mannschaft

Michael verpaßte leider die WM-Qualifikation, wußte sich aber sehr effizient und erfolgreich auf die Deutschen Einzelmeisterschaften vorzubereiten. Da er beruflich sehr starker Belastung ausgesetzt ist, bleibt ihm nur relativ wenig Zeit zum Trainieren. Trotzdem wird aufgrund seiner Erfahrungen und seiner Schnelligkeit (Zielstellung '94: 10 000 m unter unter 30 min., Marathon unter 2:25 Std.) auch '94 und '95 mit ihm zu rechnen sein.



Lothar Halder

SV Baindt, Trainer: Wolfgang Halder

Wichtigste Erfolge 1993:
WM-Teilnahme
6. Platz DM Einzel

Sein wichtigstes 93er Saisonziel konnte Lothar erreichen: den WM-Start. Weitere gute Ergebnisse blieben allerdings aus. Obwohl er sich 1993 vor allem läuferisch verbesserte, konnte er sein gestiegenes Leistungsvermögen noch nicht beim OL umsetzen. Für 1994 möchte sich Lothar durch konstant gute Leistungen für die Weltcup-Teilnahme empfehlen.

Martin Klimpel

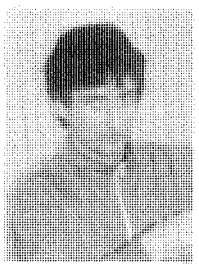
„Klimpi"

ASG Teutoburger Wald

Wichtigste Erfolge 1993:

1. Platz DM Einzel H20
3. Platz DM Staffel
1. Platz BRL H20

Durch die optimalen Trainingsmöglichkeiten in Warendorf konnte Martin seine beiden großen Ziele für 1993, JWM-Teilnahme und DM-Titel, erreichen. In seinem ersten Männerjahr will sich Martin in der Elite etablieren. Dazu will er einige Schwächen im läuferischen und orientierungstechnischen Bereich abstellen. Abzuwarten bleibt, wieviel Zeit ihm sein Studium dazu läßt.



Jens Leibiger

„Leibi"

ESV Dresden

Wichtigste Erfolge 1993:

3. Platz DM Kurzstrecke
2. Platz DM Staffel

Jens ist mit der Saison nicht ganz zufrieden, da er sein Hauptziel, die WM-Qualifikation, nicht erreichte, obwohl er läuferisch gut in Schwung war.

Orientierungstechnisch hatte er zeitweise Probleme, die er auf seine geringe Anzahl an Wettkampfteilnahmen 1993 zurückführt, wohl aber auch auf die starke berufliche Belastung; vielleicht auch auf's Alter?

Trotzdem er 1994 sein Haus bauen wird (Dipp'ser Heide), wird er – als nunmehr H35er – der „Jugend" ab und zu den Weg weisen ...

Meldeanschriften:

1
2
3
4
5
6
7

Mecklenburg-Vorpommern

Jürgen Weinreich,

Dat.	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
26. 3.	B	Studentenmeistersch. Uni Greifswald	Weitenhagen	1
27. 3.	B	Landesmeisterschaften Einzel-OL	Weitenhagen	1
7. 5.	LM	Landesmeisterschaftrn Mannschafts-OL	Neubrandenburg	2
8. 5.		Lindetal-OL (Einzel-OL)	Neubrandenburg	2
2./3. 7.	IOL	Internationaler Ostsee-OL (Ez./St.)	Binz	3
9./10. 7.		Jugendsportspiele (Ez.-OL/Team-OL)	Schwerin	n. n.
15. 10.	C	Goldener Herbst Score-OL	Binz	4
16. 10.	B	3. Lindenstadt-OL Einzel-OL	Lübtheen	4

sonstiges:

26. 3.	LFA-Tagung	Greifswald	3
17.–19. 6.	Trainer-C-Lehrgang	Wittenbeck	3
10.–13. 7.	Trainer-C-Lehrgang	Binz	3
9.–14.10.	Ferienfreizeit	Binz	3
15. 10.	Jahrestagung OL-Sport	Hagenow	3

Meldeanschriften:

1
2
3
4

Brandenburg

Helfried Schlöhlein,

Dat.	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
29. 1.	LRL	Schneeflocke-OL	Potsdam	1
13. 3.	LM	Landesmeisterschaften Kurz-OL	Rehfelde	2
30. 4.	LRL	Frühlings-OL	Potsdam	1
12. 5.	LM	Landesmeisterschaften Mannschafts-OL	Pätz/Dubrow	2
27. 8.	LRL	Seelenbinder-OL	Potsdam	1
28. 8.	LM	Landesmeisterschaften Staffel-OL	Potsdam	1
11. 9.	LM	Landesmeisterschaften Einzel-OL	Prötzel	3
26. 11.	LBK	Potsdamer Nacht-OL	Potsdam	1
27. 11		Teufelssee-OL	Potsdam	1

Meldeanschriften:

1
2
3

Berlin

Gerhard Brettschneider,

Dat.	Kat	Wettbewerb	Ausrichter/Ort	Anschrift
8. 1.		Neujahrs-OL (Plänterwald)	SV IHW Alex Berlin	1
12. 2.	RRL	Winter-OL (Wilhelmshagen)	Berliner ESV 1953	2
27. 2.	LM	Kristall-LOL, RRL (Wensickendorf)	SV IHW Alex Berlin	1
13. 3.	LM	Kurz-OL, RRL (Rehfelde)	Kaulsdorfer OLV	3
27. 3.		Frühlings-Pokal-OL (Rehhahn)	SV IHW Alex Berlin	1
2. 4.		Oster-OL	Turngemeinde Berlin	4
24. 4.	RRL	Ernst-Zinna-OL	Treptower SV 1949	5
12. 5.	LM	Landesmeistersch. Mannschaft (Pätz)	Kaulsdorfer OLV	3
11. 6.		Deutschland-Cup (Basdorf)	SV IHW Alex Berlin	6
12. 6.	BRL	Bären-OL (Bundesranglisten-OL)	Treptower SV 1949	6
10. 7.		City-OL (Kienberggebiet)	SV IHW Alex Berlin	1
28. 8.	LM	Landesmeistersch. Staffel (Potsdam)	Turbine Potsdam	7
11. 9.	LM	Berliner Herbst-OL (Prötzel)	Treptower SV 1949	5
22. 10.	DBK	Nebel-Cup (Nacht-OL, Strausberg)	Kaulsdorfer OLV	3
23. 10.	RRL	Nebel-Cup (Tag-OL, Strausberg)	Kaulsdorfer OLV	3
13. 11.	RRL	Bruno-Kühn-OL (Basdorf)	SV IHW Alex Berlin	1
26. 11.	LBK	Potsdamer Nacht-OL (Potsdam)	Turbine Potsdam	7
10. 12.	RRL	Nikolaus-OL	Turngemeinde Berlin	4
11. 12.		IHW-OL (Hönow-Nord)	SV IHW Alex Berlin	1

Andreas Lückmann

„Lücke"

ESV Dresden, Trainer: Gerd Schote
Sponsor: New Balance

Wichtigste Erfolge 1993:
WM-Teilnahme
1. Platz DM Einzel
2. Platz DM Staffel

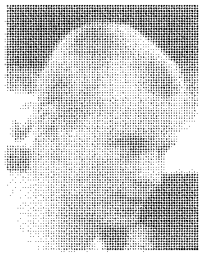
Nach Studienabschluß und Diplomarbeit konnte Andreas erst ab April mit vollem Einsatz trainieren, erreichte aber trotzdem sein Saisonziel, die WM-Teilnahme. Sein Sieg bei den DEM zeigte einen recht guten Trainingszustand an.
Im orientierungstechnisch komplizierten WM-Wald erlebte Andreas dann einen „psychischen Einbruch", war auch läuferisch kaum besser als zur WM '91.
Für 1994 stehen für den jungen Vater zunächst Beruf und Familie im Mittelpunkt, trotzdem wird er weiter gut trainieren und versuchen, sich auf Staffel- und Kurzstrecken-OL zu spezialisieren.

Markus Theißen

Gundelfinger Turnerschaft
Sponsor: BROOKS

Wichtigste Erfolge 1993:
WM-Teilnahme
5. Platz DM Einzel

Nach gesundheitlichen Problemen während des Wintertrainings und beruflicher Umstellung war Markus' Form in der OL-Saison häufig labil, was sich in einigen Erfolgen und Mißerfolgen widerspiegelt. Sein großes Ziel, die WM-Teilnahme erreichte er zwar, hatte sich jedoch für die WM vielmehr vorgenommen.
Für 1994 sind Weltcup-Starts fest ins Auge gefaßt, wobei er mindestens zwei gute Weltcup-Ergebnisse erreichen will.
Ansonsten will er sich die Freude am OL bewahren, mit Spaß trainieren und bei Wettkämpfen seine Schwächen beseitigen.



Stefan Wedlich

OL-Team Wehrsdorf, Trainer: Harald Männel

Wichtigste Erfolge 1993:
1. Platz DM Mannschaft
7. Platz DM Kurzstrecke
4. Platz DM Staffel

Nach einem starken Frühjahr '93 mit dem Sieg bei der DMM, dem Überstehen der WM-Vorqualifikation und dem 7. Platz bei der DM Kurz (trotz Verletzung) lief im 2. Halbjahr nichts mehr.

Ein vernünftiger Trainingsaufbau und das Abstellen vorhandener Schwächen in der Feinorientierung sollten es ihm ermöglichen, über die gesamte Saison gleichbleibend gute Leistungen anzubieten. Der Start bei Weltcup-Läufen ist seine große Zielstellung für 1994.

Jörg-Hugo's OL-Kartendrucke

Die Farben nicht zu klätschig,
die Wege nicht zu fettig,
die Repros möglichst scharf,
die Preise ganz fad,
das Paßkreuz richtig zackig,
so mach ich's.

Die OL-Karten vom OL'er gedruckt!

Jörg Herbrand
Inhaber der Druckerei Ferd. Kleinagel
Bergiusstraße 4, 47119 Duisburg
Telefon 02 03/8 19 52, privat 33 04 30
z. Z. Klasse H 45

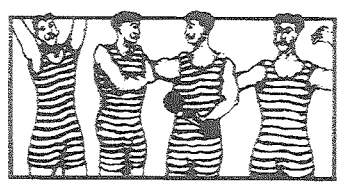
OL-Kartendruck nach IOF-Norm
Farben nach PMS-System

12. 11.	GOF-Herbst-OL	ESV Zwickau	3
3. 12.	GOF-Herbst-OL	BW Leipzig	3

Meldeanschriften:

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16

DRESDNER
Laufsportladen



Wir machen uns stark für Sie

Fußball, Basketball, Aerobic, Fitness,
Laufen, Joggen, Wandern, OL
In guter Atmosphäre und angenehmer Umgebung

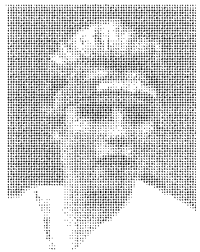
01129 DD · Großenhainer Straße 135 HH · ☎ 5 37 11

Sachsen

Hartmut Geißler,

Dat.	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
2. 1.		Görlitzer Saisonauftakt	KOWEG Görlitz	1
15. 1.		Turnhallen-OL	USC Chemnitz	2
16. 1.		Basketball-Turnier der OLer	USC Chemnitz	2
16. 1.		Görlitzer Winter-OL	KOWEG Görlitz	1
5. 2.		GOF-Winter-OL	ESV Dresden	3
6. 2.		Kinder- und Score-OL	KOWEG Görlitz	1
19. 2.		GOF-Frühjahrs-OL	ESV Bitterfeld	3
27. 2.		Linien-OL	KOWEG Görlitz	1
12. 3.		Radebeuler Saisonauftakt	Planeta Radebeul	4
19. 3.		Ostsachsenmeisterschaften Einzel	OL-Team Wehrsdorf	16
20. 3.		2er-Staffel	OL-Team Wehrsdorf	16
26. 3.		BM Leipzig	DOLV Leipzig	5
27. 3.	LRL	Landesranglisten-OL	Vorwärts Leipzig	6
17. 4.		Frühjahrs-OL	LVB Leipzig	7
24. 4.	LRL	Landesranglisten-OL	PSV Elbe Dresden	8
30. 4.		Oberlausitzer OL	OL-Team Wehrsdorf	16
1. 5.		Niederschlesischer OL	KOWEG Görlitz	1
7. 5.	LRL	Sächsisch-Böhmische OL-Tage Zittau	Turbine Zittau	9
8. 5.		Sächsisch-Böhmische OL-Tage Polesi	Turbine Zittau	9
12. 5.	DHM	Deut. Hochschulm. Einzel Hohburg	USC Leipzig	10
13. 5.	DHM	Deut. Hochschulm. Staffel Hohburg	USC Leipzig	10
28. 5.	DM	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften	Post-SV Chemnitz	11
29. 5.	BRL	Bundesranglisten-OL	Post-SV Chemnitz	11
4. 6.		Lipsiade	Vorwärts Leipzig	6
5. 6.	LRL	LVB-OL	LVB Leipzig	7
16. 6.	Do.	Familien-Score	OL-Team Wehrsdorf	16
18. 6.		Schmetterlings-OL (2er-Staffel)	Chemnitzer Polizei-SV	12
19. 6.	LRL	Chemnitzer OL	Chemnitzer Polizei-SV	12
20. 8.		Gaumeisterschaften Chemnitz	USC Chemnitz	2
20./21. 8.		Trainingslager	Chemnitz	2
27./28. 8.		3-Etappen-OL (Kurz-OL)	ESV Dresden	13
10. 9.	LRL	Landesranglisten-OL	USC Leipzig	10
11. 9.		Kurzstrecken-Staffel	USC Leipzig	10
1. 10.	LM	Sächsische Meisterschaften Kurz-OL	OLV Königstein	14
2. 10.	LRL	Landesranglisten-OL	OLV Königstein	14
22.10.		Bautzener Herbst-OL	OL-Team Wehrsdorf	16
23. 10.	LRL	Landesranglisten-OL	KOWEG Görlitz	1
29. 10.	LM	Sächs. Meisterschaften Einzel-OL (LRL)	DOLV Leipzig	5
30. 10.	LM	Sächs. Meisterschaften Staffel-OL	DOLV Leipzig	5
12. 11.		Chemnitzer Ol-Halali	Chemnitzer Polizei-SV	15

C-Kader Damen



Katja Bumann

TG Northeim, Trainer: Claus Bumann

Wichtigste Erfolge 1993:
JWM-Teilnahme
1. Platz DM Einzel D18
1. Platz DM Kurzstrecke D18
1. Platz BRL D18

Hinter Katja liegt ihre bisher erfolgreichste OL-Saison. Trotz einiger Knieprobleme konnte sie Trainings-Umfang und Intensität steigern. Mit ihren Ergebnissen zur JWM war sie allerdings nicht zufrieden.

Natürlich steht auch 1994 wieder die JWM (und dort mindestens Platz 20) in ihrem Plan, dazu will sie unbedingt weitere internationale Erfahrungen sammeln. Das Abitur darf aber nicht zu kurz kommen.

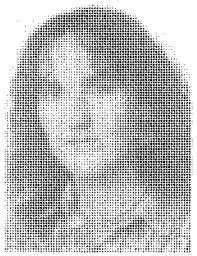
Brit Conrad

USV TU Dresden, Trainer: Helmut Conrad

Wichtigste Erfolge 1993:
JWM-Teilnahme
2. Platz BRL D18
1. Platz DM Staffel D15–18
3. Platz DM Mannschaft D15–18
3. Platz DM Einzel D18
2. Platz 5-Tage-OL Tschechei D20A

Eine gute Saison, die aber besser sein konnte: wie meistens ist Brit etwas unzufrieden. Für 1994 wünscht sich Brit vor allem orientierungstechnisch anspruchsvollere Strecken, will sich aber auch läuferisch verbesssern.

Neben dem Abitur steht die JWM-Teilnahme im Mittelpunkt ihrer Bemühungen.

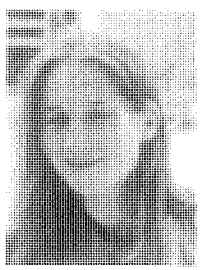


Judith Keinath

SSV Attempto Bad Urach, Trainer: Dietmar Leukert

Wichtigste Erfolge 1993:
JWM-Teilnahme
2. Platz DM Einzel D20
4. Platz DM Kurzstrecke D20
2. Platz BRL D20

Judith ist mit der Saison 1993 sehr zufrieden und will 1994 an ihre Leistungen anknüpfen. Abitur, eventuell Sportstudium und die JWM sind ihre nächsten Orientierungspunkte, gute DM-Plazierungen ebenso.



Karin Schmalfeld

BSV Waggonbau Ammendorf, Trainer: Renate Schrei

Wichtigste Erfolge 1993:
3. Platz BRL D18
2. Platz DM Einzel D18

Karins Leistungen waren 1993 sehr unterschiedlich. Wegen des verletzungsbedingt wenigen Trainings war sie selbst etwas von ihrer guten DM-Plazierung überrascht. In diesem Jahr dürfte Karin erstmal etwas kürzertreten und ihre Gelenkprobleme auskurieren. Danach wird aber unbedingt wieder mit ihr zu rechnen sein. Die „Ruhepause" sollte ihr die Möglichkeit geben, den Schwerpunkt des Trainings auf das Abstellen der Schwächen in der Feinorientierung zu legen.

BROOKS®
Built To Make You Better

Meldeanschriften:

1
2
3
4
5
6
7

Thüringen

Klaus Nägler,

Dat.	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
20. 3.	LRL	Vergleich Jena–Gau Coburg/Frankenw.	Jena	1
10. 4.		Thüringenpokal	OLV Weimar	2
24. 4.	LRL	Schmalkalder OL	SV Schmalkalden 04	3
1. 5.		Seniorenländerkampf Westböhmen-Thüringen	Plzen	2
8. 5.	LM	Landesmeisterschaften (LRL)	Pädagogik Erfurt	4
14./15. 5.	IOL	24-Stunden-OL	Ilmenau	5
5. 6.	LRL	Ilmenauer OL	SV TU Ilmenau	6
11. 9.	LRL	Erfurter OL	Handwerk Erfurt	7
23. 10.	LRL	Weimarer Herbst-OL	OLV Weimar	2

sonstiges:

2. 10.	Trainingslager

Meldeanschriften:

1
2
3
4
5
6
7

Rheinhessen

Meinolf Kleiner,

Dat.	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
19. 2.		Trainings-OL	Wackernheim	1
8. 5.	*	Weinberg-OL	Gau-Odernheim	2
5. 6.	*	Weinberg-OL	Klein-Winternheim	3
28. 8.	*	Weinberg-OL	Ingelheim	4
5. 11.	*	Weinberg-OL	Saulheim	5
23. 12.		Weinberg-Nacht-OL	Sulzheim	5

* Weinberg-Cup-Wertung

Meldeanschriften:

1
2
3
4
5

Hessen

Jürgen Domas,

Dat.	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
30. 1.		Trainings-OL	OLV Steinberg	1
15. 2.		Trainings-OL	SV Mörlenbach	2
19. 2.		Trainings-OL	SG Kelkheim	3
5. 3.		Trainings-OL	Gymn. Offenbach	4
19. 3.		Trainings-OL	SZ Wiesbaden	5
30. 4.		Gaumeisterschaften	OLV Steinberg	1
25. 6.	DM	Deutsche Meisterschaften Kurz-OL	SC Helsa	6
26. 6.	BRL	Bundesranglisten-OL	Kassel	7
3. 7.		Einzel-OL	SZ Wiesbaden	5
15. 10.	LM	Hessische Meisterschaften Einzel-OL	OLV Steinberg	1

sonstiges:

26. 2.	LFA-Sitzung	Frankfurt
11.–13. 3.	Kartenzeichner-Lehrgang	Wetzlar
12.–14. 5.	„Kooperation Schule/Verein"	
24. 9.	LFA-Sitzung mit Vereinsvertretern	Quedlinburg
3. 12.	LFA-Sitzung mit Landestrainern	Kassel

C-Kader Herren

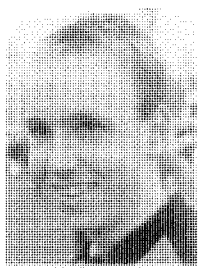
Matthias Busch

USC Leipzig, Trainer: Karsten Hahn

Wichtigste Erfolge 1993:

JWM-Teilnahme
1. Platz DM Einzel H18
1. Platz DM Kurzstrecke H18
1. Platz DM Mannschaft H15–18
2. Platz DM Staffel H15–18
1. Platz BRL H18

Für Matthias war 1993 sein bisher bestes OL-Jahr, an das er 1994 anknüpfen will. JWM-Teilnahme und DM-Titel sind Ziele, für die er sich vor allem läuferisch noch steigern will.

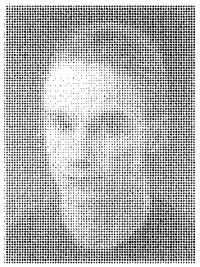


Sven Hommen

DJK Adler 07 Bottrop, Trainer: Peter Rönnspieß

Wichtigste Erfolge 1993:
2. Platz DM Einzel H18
5. Platz DM Kurzstrecke H18
4. Platz BRL H18
3. Platz DM Staffel H15–18

Nach eher schwachem Saisonstart schaffte Sven den Durchbruch bei der Jugend-Tio-Mila. Danach lief es für ihn so gut wie nie zuvor. Für 1994 steht die JWM-Teilnahme als Ziel. Dazu wird das Lauftalent (D-Kader Nordrhein) vor allem seine Scwächen bei der Orientierung im schwierigen Gelände abstellen müssen.

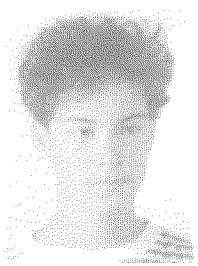


Christian Franke

Sport-Union Annen, Trainer: Uwe Dresel

Wichtigste Erfolge 1993:
3. Platz DM Einzel H18
2. Platz DM Kurzstrecke H18
5. Platz BRL H18

Einige Verletzungen warfen Christian im Trainingsaufbau immer wieder zurück, so daß er trotz einiger Erfolge mit der Saison nicht zufrieden war. 1994 steht zwar sein Abitur im Mittelpunkt; trotzdem will er sich für die JWM qualifizieren und vor allem bei der DM Kurz „zuschlagen".

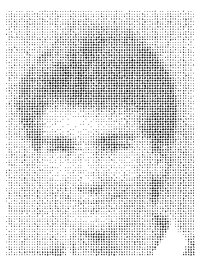


Hendrik Lapp

Gundelfinger Turnerschaft, Trainer: Markus Theißen, Kerstin Stratz

Wichtigste Erfolge 1993:
1. Platz DBK Lang H18
6. Platz DM Einzel H18
3. Platz BRL H18

Hendrik hat mit dem Gewinn der DBK im Langstrecken-OL und dem Sieg beim BRL in Baindt vor allem sein läuferisches Talent unter Beweis gestellt.
Hobbys: OL, Turnen, Bergläufe, Angeln, Skifahren



Björn Risch

ASG Teutoburger Wald, Trainer: Nikolaus Risch

Wichtigste Erfolge 1993:
JWM-Teilnahme
4. Platz DM Kurzstrecke H18
2. Platz BRL H18
3. Platz beim 5-Tage-OL Schweden

Trotz einiger Erfolge war die Saison '93 für Björn eher mittelmäßig. Mit dem JWM-Abschneiden unzufrieden war die Verletzung vor der DEM „krönender Abschluß" der Saison. Abitur, Sportkompanie in Warendorf und JWM in Polen sollen die nächsten Wegstrecken und Ziele für 1994 sein.

Baden

Emil Kimmig,
Emil Kimmig,

Dat.	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
6. 3.	LRL	Landesranglisten-OL	OLV Elsenzgau	1
20. 3.	LM	Baden-Württemb. Mannschaftsmeist.	TV Oberkirch	2
27. 3.	LRL	Landesranglisten-OL	TV Ohlsbach	3
10. 4.	LRL	Landesranglisten-OL	TV Käfertal	4
27. 4.		Abend-OL	TUS Immenstaad	5
3. 7.		Bergturnfest-OL Oppenau	Ortenauer TG	2
28. 8.	LM	Baden-Württemb. Staffelmeistersch.	OLV Elsenzgau	1
3. 9.	DM	Deutsche Meisterschaften Staffel-OL	Gundelfinger TS	6
4. 9.	BRL	Bundesranglisten-OL	Gundelfinger TS	6
11. 9.		Bergturnfest-OL Hegau Bodensee	Randeck	5
2. 10.	LM	Baden-Württemb. Einzelmeistersch.	SV Baindt	7
15./16. 10.		ARGE-Alp-Cup	Tessin	2

Meldeanschriften:

1
2
3
4
5
6
7

Saarland

Dat.	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
16./17. 4.		Jug./Jun.-Ländervergleich Einzel/Staffel	TV 05 Bierbach	1
17. 9.		Südwestdeutsche Mannschaftsmeister.		2

Meldeanschriften:

1
2

8
9
10
11
12
13
14
15
16

Schwaben

Albert Vollmer,

Dat.	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
13. 3.	LRL	Landesranglisten-OL	TSV Allmersbach	1
20. 3.	LM	Baden-Würtemb. Mannschaftsmeist.	TV Oberkirch	2
26./27. 3.	LRL	Landesranglisten-OL	TV Horn	3
28. 8.	LM	Baden-Würtemb. Staffelmeistersch.	OLV Elsenzgau	2
2. 10.	LM	Baden-Würtemb. Einzelmeistersch.	SV Baindt	2
15./16. 10.		ARGE-Alp-Cup	Tessin	4
22./23. 10.	LRL	Landesranglisten-OL	TSV Allmersbach	1
5. 11.	LRL	Landesranglisten-OL	SSV Attempto Bad Urach	5

Meldeanschriften:

1
2
3
4
5

Pfalz

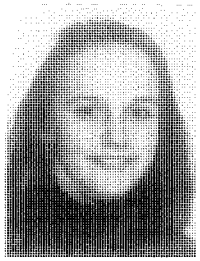
Veikko Baath,

Dat.	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
18. 9.	BRL	Bundesranglisten-OL	Kaiserslautern	1
3. 12.		Nikolaus-OL	Dudenhofen	2

Meldeanschriften:

1
2

DC-Kader Damen

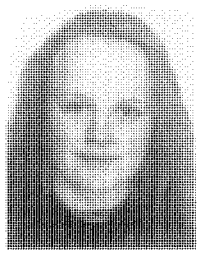


Silke Fögele

Gundelfinger Turnerschaft, Trainer: Kerstin Stratz

Wichtigste Erfolge 1993:
4. Platz BRL D16
2. Platz DM Staffel D15–18
3. Platz DM Einzel D16

Silke möchte 1994 an die 93er Ergebnisse anknüpfen. Dazu will sie ihr Lauf- und Orientierungstraining verstärken.



Tanja Fögele

Gundelfinger TS, Trainer: Kerstin Stratz, Helga Matusza

Wichtigste Erfolge 1993:
4. Platz DM Kurzstrecke D18
4. Platz BRL D18
2. Platz DM Staffel D15–18
5. Platz DM Einzel D18

Nach einem recht guten Jahr 1993 wird Tanja im Frühjahr 1994 sportlich etwas kürzer treten und sich auf ihr Abitur konzentrieren. In der Herbstsaison wird dann aber wieder mit ihr zu rechnen sein.

Juliane Gnau

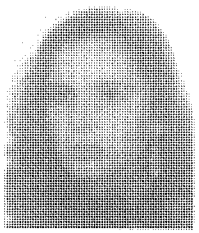
OSC Kassel, Trainer: Gerd Heyser
Wichtigste Erfolge 1993:
1. Platz DM Einzel D14
1. Platz DM Staffel D14
1. Platz DM Mannschaft D14

Luise Kärger

USC Leipzig, Trainer: Michael Höfer, Karsten Hahn

Wichtigste Erfolge 1993:
1. Platz DM Kurzstrecke D16
1. Platz BRL D16

Anfang und Ende der Saison waren für Luise enttäuschend. Ansonsten kann sie aber zufrieden sein. Neben den Bundesranglisten-OL will sich Luise verstärkt dem internationalen Wettkampfgeschehen widmen, um Erfahrungen zu sammeln.



Annett Richter

OL-Team Wehrsdorf, Trainer: Harald Männel

Wichtigste Erfolge 1993:
3. Platz BRL D16
1. Platz DM Einzel D16

Die Wettkampfsaison war für Annett zufriedenstellend. Siege bei Bundesranglisten-OL und der DEM-Titel machen einige schlechtere Ergebnisse vergessen. Mit etwas mehr Trainingsfleiß sollte sie auch in der D18 das Leistungsniveau mitbestimmen.

Anne Saupe

ESV Dresden, Trainer: Jens Lucke

Wichtigste Erfolge 1993:
2. Platz DM Kurzstrecke D18
3. Platz DM Staffel D15–18
5. Platz BRL D18

Nach einem zufriedenstellenden 1. Halbjahr hatte sich Anne im Sommer-Trainingslager leider verletzt, so daß im Herbst kaum Training und Wettkämpfe möglich waren.
1994 will Anne vor allem ihre Orientierungstechnik verbessern und einen Platz im JWM-Team anpeilen.

Bayern

Michael Kroll,

Dat.	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
26./27. 2.		Niederbayrischer 2-Tage-Ski-OL	OLA TSV Deggendorf	1
19. 3.	T	Offener Trainingslauf (1. L. Niederbayr. Nachwuchs-Pokal)	TV Osterhofen	2
20. 3.	B	Vergleich Jena-Gau Coburg/Frankenw.	Jena	3
26. 3.	C	Frühlings-Kinder-OL	OLA TSV Deggendorf	4
14. 4.		6. GSP Süd-Cup	Coburg	5
23. 4.	B	Bezirksmeisterschaften Oberfranken	TSG Creidlitz	6
24. 4.	LRL	1. Bayerncup-Lauf	ATS Kulmbach	7
1. 5.	B	BM Niederbayern, Mittelfranken, Oberpfalz (2. L. Nied.bayr. Nachw,-Pokal)	TSV Pfaffenberg	8
7. 5.	B	Bayrische Mannschaftsmeisterschaften	Ingolstadt	9
8. 5.	LRL	2. Bayerncup-Lauf	TSV Grünwald	10
18. 6.	B	1. Niederbayrischer Einerstaffel (4. L. Niederbay. Nachwuchs-Pokal)	Schwandorf	n. n
19. 6.	C	2. Oberbayrische Meisterschaft	TSV Grünwald	10
19. 6.	C	Regionaler OL	TSG Creiditz	6
2. 7.	C	OL beim Gaukinderturnfest	Marktheidenfeld	11
3. 7.	LRL	3. Bayerncup-Lauf	TV Wiesenfeld	5
23./24. 7.	LRL	Niederbayrischer 2-Tage-OL (Gesamtwertung = 4. Bayerncup-Lauf)	TV Osterhofen/ OLA TSV Deggendorf	2
10. 9.	B	Bayrische Staffelmeisterschaften	TV Coburg-Neuses	12
11. 9.	LRL	5. Bayercup-Lauf	TV Coburg-Neuses	12
18. 9.	C	Georg-Habel-Pokal	Kalteck	13
25. 9.	B	Grenzlandpokal mit Langstrecken-OL	TSV Weitramsdorf	14
2. 10.	B	Bayrische Einzelmeisterschaft	TV Fürth	15
3. 10.	LRL	Bayrische Bestenkämpfe Kurz-OL (6. Bayerncup-Lauf)	n. n	10
15./16. 10.		ARGE-Alp-Cup	Tessin	16
23. 10.	C	7. Münchner Stadtmeisterschaften	TSV Grünwald	9
29. 10.	T	Abschluß-OL	OLA TSV Deggendorf	1

Meldeanschriften:

1
2
3
4
5
6
7

Terminkalender 1994

Zentrale Termine

Rainer Müller

Dat.	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
10. 4.	DBK	Deutsche Langstreckenbestenkämpfe	Hann. Münden	1
16./17.4.		Jug./Jun.-Ländervergleich Einzel/Staffel	TV 05 Bierbach	2
12./13. 5.	DHM	Deutsche Hochschulmeisterschaft Ez/St	USC Leipzig	3
14./15. 5.	IOL	24-Stunden-OL	Ilmenau	4
16.–20. 5.		Deutsches Turnfest 1994	Hamburg	5
21.–23. 5.	IOL	Internationaler 3-Tage-OL	Hansa Simmerath	6
28. 5.	DM	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften	Post-SV Chemnitz	7
29. 5.	BRL	Bundesranglisten-OL	Post-SV Chemnitz	7
11. 6.		Deutschland-Cup	IHW Alex Berlin	8
12. 6.	BRL	Bären-OL (Bundesranglisten-OL)	Treptower SV 1949	8
25. 6.	DM	Deut. Meisterschaften Kurzstrecken-OL	SC Helsa	9
26. 6.	BRL	Bundesranglisten-OL	Kassel	10
26.–30. 7.	IOL	Internationaler 5-Tage-OL	Uslar	11
3. 9.	DM	Deutsche Meisterschaften Staffel-OL	Gundelfingen	12
4. 9.	BRL	Bundesranglisten-OL	Gundelfingen	12
18. 9.	BRL	Bundesranglisten-OL	Kaiserslautern	13
24. 9.	BRL	Ramberg-OL + Qualif. Weltcup-Lauf	Ballenstedt	14
25. 9.		Weltcup-Lauf + Kurzstrecken-OL	Ballenstedt	14
8. 10	DM	Deutsche Meisterschaften Einzel-OL	Lippischer Turngau	15
22. 10.	DBK	Deutsche Bestenkämpfe Nacht-OL	Strausberg	16

Meldeanschriften:

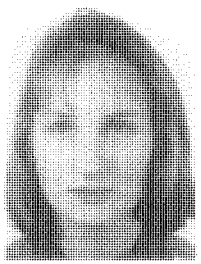
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16

Beate Schlösser

Treptower SV 1949

Wichtigste Erfolge 1993:
2. Platz BRL D16

Der ganz große Erfolg blieb Beate 1993 versagt, obwohl sie das Niveau ihrer Altersklasse mitbestimmt. 1994 will sie ihre Orientierungstechnik verbessern und (vor allem bei Saisonhöhepunkten) bessere Wettkampfergebnisse erreichen.



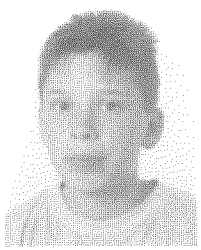
Steffi Winter

PSV Elbe Dresden, Trainer: Ralph Kurt

Wichtigste Erfolge 1993:
3. Platz DM Staffel D19
2. Platz DM Einzel D16

Mit 2 Jahren OL-Praxis erzielte Steffi 1993 bemerkenswerte Leistungen. Natürlich mangelt es – noch – an der Wettkampfstabilität. Insbesondere ihre Orientierungstechnik will sie 1994 verbessern.

DC-Kader Herren

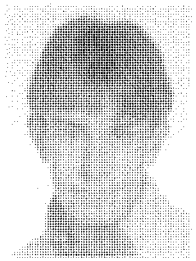


Christoph Bruder

TV Ohlsbach, Trainer: Albert Hoferer

Wichtigste Erfolge 1993:
2. Platz DM Mannschaft H15–18
2. Platz DM Einzel H14
1. Platz BRL H14

Nach einer guten 93er Saison will Christoph sich 1994 mehr auf den OL konzentrieren, mehr trainieren (O-Technik), seinen Ranglistenplatz verteidigen und bei der DEM gewinnen.

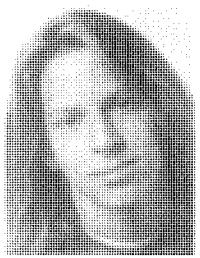


Eike Bruns

MTK Bad Harzburg

Wichtigste Erfolge 1993:
3. Platz DM Kurzstrecke H18

Im Frühjahr 1993 mäßig angefangen, dann stark nachgelassen; 1994 kann eigentlich nur besser werden. Dazu müssen aber vor allem die Trainingsbedingungen besser werden. Die Teilnahme an der JWM wird von Eike angestrebt.



Benjamin Coppik

OLV Steinberg, Trainer: Heinz-Helge Fach

Wichtigste Erfolge 1993:
2. Platz DM Einzel H16
4. Platz DM Kurzstrecke H16
3. Platz BRL H16

Benni ist mit seinen Leistungen 1993 nicht ganz zufrieden. Lediglich bei der Jugend-Tio-Mila in Schweden konnte er mit der drittschnellsten Streckenzeit in der Nacht sein gutes Orientierungsvermögen unter Beweis stellen.
Für 1994 hofft Benni auf einen guten Anschluß an die H18-Spitze und orientierungstechnisch anspruchsvollere Strecken, und natürlich auf Erfolge.

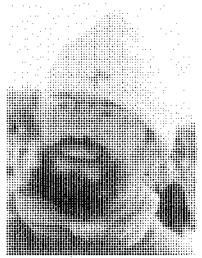
Heinrich Distler

Turbine Potsdam, Trainer: W. R. Distler

Wichtigste Erfolge 1993:
1. Platz DM Einzel H16
3. Platz DM Kurzstrecke H16
2. Platz BRL H16

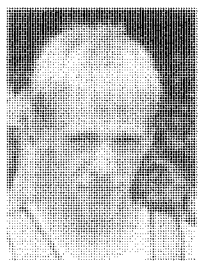
Trotz des verletzungsbedingten 3monatigen Ausfalls (Bänderriß) hat Heinrich eine sehr gute Saison 1993 absolviert. Auch 1994 will er in der Spitze der H18 mitlaufen.

Ski-OL-B-Kader Herren



Thilo Bruns

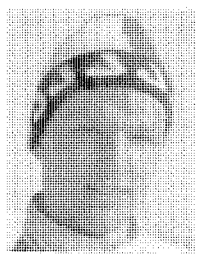
MTK Bad Harzburg



Falk Hähnel

OL-Team Wehrsdorf, Trainer: Harald Männel, Gerd Schote

Wichtigste Erfolge 1993:
siehe Anschlußkader

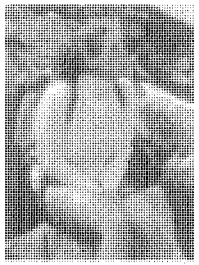


Björn Heinemann

Ski seit 1977
OL seit 1980
Ski-OL seit 1982

Gemessen an den bescheidenen Trainingsbedingungen für Ski-OL ist Björn noch zufrieden mit seinen Leistungen. Bei intensiverer Vorbereitung sollte 1994 aber mehr mögliche sein.

Ski-OL-B-Kader Damen

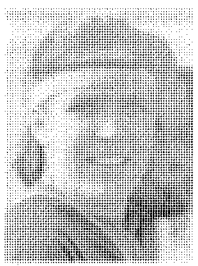


Antje Bornhak

OLV Steinberg

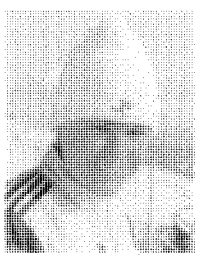
Wichtigste Erfolge 1993:
Teilnahme am Weltcup im Ski-OL (Platz 37)
24. Platz Weltcup-Finale Oslo

Bei der Mangelware Schnee sich für den Ski-OL zu entscheiden fällt schwer. Deshalb bedeuten Antje auch Resultate im Fuß-OL viel. Daß es aber äußerst schwer ist, im Sommer und Winter gute Leistungen zu zeigen, mußte sie 1993 erkennen. Für 1994 hat sich Antje zunächst voll auf die Vorbereitung zu den Ski-OL-WM in Italien konzentriert. Trotzdem behält sie die Qualifikation für die Studenten-WM im Auge.



Berit Hähnel

OL-Team Wehrsdorf, Trainer: Harald Männel



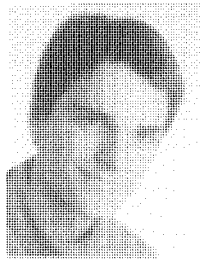
Anne Hering

Ski seit 1977
OL seit 1982
Ski-OL seit 1987,

PSV Elbe Dresden, Trainer: Rolf Heinemann

Wichtigste Erfolge 1993:
1. Platz DM Kurzstrecke D20
3. Platz DM Staffel

Anne ist sowohl mit der Ski-OL-Saison als auch mit dem OL-Jahr 1993 recht zufrieden. Plazierungen im Mittelfeld brachten bei den Ski-OL-Weltcup-Runden reichlich Punkte. Für die Ski-OL-WM 1994 erhofft Anne eine Plazierung unter den besten 30.



Axel Fischer

TV Allmersbach, Trainer: Friedrich Fischer

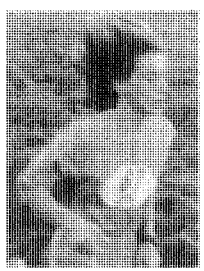
Eigentlich verlief die Saison für Axel recht gut. Allerdings fehlen ihm die großen Erfolge. Einsätze in Norwegen und Schweden waren für ihn Lehrstunden.
1994 will Axel unbedingt eine DM-Medaille erreichen.

Simon Harston

SG Kelkheim

Wichtigste Erfolge 1993:
5. Platz DM Einzel H18

Die Ergebnisse waren „durchwachsen". Spaß am OL behalten und trotzdem vorn dabei sein: ein Ziel, zu dem Simon vor allem mehr Trainingsfleiß und Selbstdisziplin braucht.



Christian Hermentin

TSV Allmersbach, Trainer: Friedrich Fischer

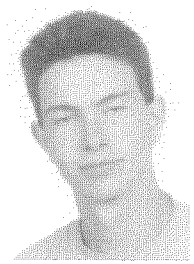
Wichtigste Erfolge:
4. Platz BRL H16

Christian war 1993 mit seinen Leistungen unzufrieden. Wichtige Wettkämpfe hat er „verhauen". Für 1994 hat er sich eine Meisterschaftsmedaille und BRL-Platz 1 . . 3 vorgenommen. Dazu will er sich vor allem im orientierungstechnischen Bereich verbessern.

Carsten Schneehage

LC Bad Dürkheim

Für Carsten war es eine schlechte Saison '93. Nur beim 5-Tage-OL in Schweden (Etappensieg) und bei der Tio-Mila zeigte er gute Leistungen.
Für 1994 hat sich Carsten die JWM-Qualifikation vorgenommen. Dazu muß er allerdings noch Schwächen in der Feinorientierung abbauen.



Martin Schöne

OL-Team Wehrsdorf, Trainer: Harald Männel

Wichtigste Erfolge 1993:
1. Platz DM Kurzstrecke H16
1. Platz DM Staffel H15–18
1. Platz BRL H16
4. Platz DM Einzel H16

Die 93er Ergebnisse sprechen für sich und sind Orientierung für 1994. Mehr Trainingsfleiß und Nervenstärke sind Martin für seinen Einstieg in die H18 zu wünschen (und daß er richtig Ski fahren lernt).

BROOKS®
Built To Make You Better

Björn Stieler

Wichtigste Erfolge 1993: 1. Platz DM Kurzstrecke H20, 3. Platz DM Einzel H20, 2. Platz BRL H20

Das Jahr 1993 war für Björn ein Superjahr. Fast alle wichtigen Wettkämpfe liefen für ihn optimal, was vor allem Verbesserungen im O-Bereich zuzuschreiben ist. Schwächen im Lauf-Bereich will er abstellen. Für sein erstes Elite-Jahr wünscht er sich den Anschluß an die nationale OL-Spitze sowie einen guten Einstieg ins Studium.

Uwe Weid

TV Coburg-Neuses
Wichtigste Erfolge 1993: JWM-Teilnahme, 2. Platz DM Einzel H20, 2. Platz DM Kurzstrecke H20, 3. Platz BRL H20

Trotz Verletzung und damit verbundenem Trainingsrückstand zur JWM lief die Saison '93 für Uwe recht gut. Für 1994 hofft er, verletzungsfrei zu bleiben und will sich gezielt auf die DM-Kurzstrecke vorbereiten. Für die Bundesranglistenläufe im Harz erhofft er ein gutes Ergebnis, da dieses Gelände seinen Fähigkeiten sehr entgegenkommt.

Hilmar Wendler

TV Alsbach
Wichtigste Erfolge 1993: 1. Platz DM Staffel

Eine Verletzung hinderte Hilmar, im 2. Halbjahr vernünftig zu trainieren, so daß außer dem DM-Staffelergebnis nicht viel mehr möglich war. Wenn er 1994 verletzungfrei bleibt, sollte mit ihm wieder zu rechnen sein. Die Teilnahme an Weltcup-Läufen und gute DM-Plazierungen sind auch für ihn Saisonziele.

Ralph Kurt „Kurt'l"

PSV Elbe Dresden, Trainer: Rainer Müller, Gerd Schote

Das 1. Elitejahr brachte für Ralph doch einige Umstellungsprobleme. Die wesentlich größeren Streckenlängen offenbarten bei ihm Mängel im konditionellen Bereich und Konzentrationsprobleme bei hohem Lauftempo. Durch ein intensives Wintertraining sollen diese Mängel abgestellt werden. Zielstellung für 1994 sind gute Plazierungen bei zentralen Läufen und in der Bundesrangliste (unter die besten 10).

Dirk Meyer

Treptower SV 1949
Wichtigste Erfolge 1993: 5. Platz DM Kurzstrecke, 5. Platz DM Staffel

Dirk war vor allem mit seinem 7. Platz bei der WM-Qualifikation in Schweden recht zufrieden, mußte später aber wieder die persönlichen Prioritäten in Richtung Familie und Beruf setzen. Auch 1994 wird durch die berufliche Fortbildung wohl nicht genug Zeit für den OL bleiben. Nach 3 Jahren „Abstinenz" will er 1994 wieder an den DEM teilnehmen und einen Platz unter den besten 8 erreichen.

Tilo Pompe

PSV Elbe Dresden

Nach fast einem Jahr Weltreise ist Tilo erst wieder im 2. Halbjahr in das OL-Geschehen eingestiegen. Nach intensivem Wintertraining sollte mit ihm 1994 wieder zu rechnen sein. Die Teilnahme an der Studenten-WM und an Weltcup-Läufen sind seine Saisonziele. Dazu muß er vor allem läuferisch wieder an sein früheres Leistungsvermögen anknüpfen.

Markus Prolingheuer

TV 1898 Alsbach
Wichtigste Erfolge 1993: 2. Platz DM Mannschaft, Marathon 2:38:02 Std.

Bei Markus überwiegt die Unzufriedenheit, infolge der er auch ziemlich unmotiviert war. Für 1994 hat er keine besonderen Ambitionen (was sich aber auch schnell ändern kann). Die berufliche Orientierung wird bei ihn 1994 im Vordergrund stehen.

Anschluß-Kader Damen

Margit Breckle

Bielefelder Turngemeinde von 1848, Trainer: Rolf Breckle
Wichtigste Erfolge 1993: JWM-Teilnahme, 3. Platz DM Einzel D20,
3. Platz DM Kurzstrecke D20, 3. Platz Östgöta 3 dagars D20E, 3. Platz BRL D20

Nach krankheitsbedingtem Trainingsausfall im Winter kam Margit erst ab Mai richtig in Schwung, konnte dann aber recht beachtliche Ergebnisse erzielen.
Im ersten Elitejahr will Margit Schwächen im läuferischen Bereich beheben.

Cornelia Eckardt

USV TU Dresden
Wichtigste Erfolge 1993: 1. Platz DM Mannschaft, 1. Platz DM Staffel, 8. Platz DM Einzel

Zufrieden war Cornelia eigentlich nur mit der Herbstsaison. Im Frühjahr unterliefen ihr oft Orientierungsfehler, die bessere Plazierungen meist verhinderten.
Für 1994 wünscht sich Cornelia viele fehlerfreie OL, damit ihre läuferischen Schwächen nicht auffallen. Ihr Hauptziel ist die Qualifikation zur Studenten-WM.

Gunda Fischer

ESV Weimar
Wichtigste Erfolge 1993: 8. Platz DM Kurzstrecke

Die großen Erfolge fehlten Gunda 1993, obwohl sie insgesamt mit der Saison zufrieden war. Mit Platz 7 bei der WM-Qualifikation in Schweden blieb sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten. 1994 will Gunda endlich in die nationale Spitze vordringen und bei internationalen Wettkämpfen Erfahrungen sammeln. Die Teilnahme an der Studenten-WM ist ihr großes Saisonziel.

Meike Jaeger

Gundelfinger Turnerschaft, Trainer: Kerstin Stratz
Wichtigste Erfolge 1993: 2. Platz DM Staffel, 2. Platz DM Mannschaft,
7. Platz DM Kurzstrecke

Mit der Saison '93 ist Meike insgesamt zufrieden, obwohl sie im Herbst krankheitsbedingt einigen Trainingsausfall hatte. Für 1994 peilt sie gute Ergebnisse bei den Deutschen Meisterschaften (Einzel, Mannschaft) und eventuell Weltcup-Starts an.

Hobbys: Sport, Musik, Natur

Wiebke Kärger „Piefke"

USC Leipzig
Wichtigste Erfolge 1993: WM-Teilnahme, 2. Platz DM Einzel

Die OL-Saison '93 war für „Piefke" mit einigen Höhen und Tiefen verbunden. Bei der WM-Qualifikation in Schweden verletzte sie sich am letzten Tag. Durch intensives Training im Spätsommer brachte sie sich aber noch rechtzeitig vor DM und WM in Schwung. 1994 will Wiebke ruhig angehen. Bis April weilt sie dienstlich in Uppsala.

Helga Matusza

Gundelfinger Turnerschaft, Trainer: Peter Gehrmann
Wichtigste Erfolge 1993: 2. Platz DM Staffel, 2. Platz DM Mannschaft,
4. Platz DM Einzel

Helga hatte nach gutem Saisonstart seit der WM-Qualifikation in Schweden gesundheitliche Probleme, von denen sie sich erst zum Ende der Saison erholt hatte. Durch mehrere Trainingslager konnte sie ihre Orientierungstechnik verbessern. 1994 will sie sich auf diesem Gebiet weiter steigern und konstantere Wettkampfergebnise erzielen.

Beate Silier

TV Haueneberstein, Trainer: Michael Reiß
Wichtigste Erfolge 1993: 3. Platz DM Kurzstrecke

Herausragendes Ereignis der Saison waren für Beate die Deutschen Meisterschaften im Kurzstrecken-OL, bei denen sie überraschend den 3. Platz belegte. Ansonsten war sie eher unzufrieden mit ihren OL-Ergebnissen '93. Für 1994 hat sie keine sonderlichen Ambitionen, will den Spaß am OL behalten und für Überraschungen gut sein.

Anschluß-Kader Herren

Torsten Artz

TSV Malente, Trainer : Jörg Kahl, Sponsor: Janz Labortechnik
Wichtigste Erfolge 1993: JWM-Teilnahme, 3. Platz DM Kurzstrecke H20
4. Platz DM Einzel H20, 4. Platz BRL H20

Torsten hatte 1993 einige Krankheitsprobleme, die bessere Ergebnisse verhinderten. Seine besonderen Fähigkeiten sieht er auf läuferischem Gebiet. Beim Schwarzwald-Marathon 1994 will er deutlich unter 3 Stunden bleiben.
Verbesserungsfähig ist aber vor allem noch seine Orientierungstechnik.

Horst Gehrmann „Hänger"

Wichtigste Erfolge 1993: 3. Platz DM Staffel

Heiko Gossel

Für Heiko war die Saison „mittelprächtig". Gute Plazierungen bei BRL wechselten mit schlechteren bei DM ab. Spitzenleistungen bringt er offenbar nur bei „unwichtigen" Wettkämpfen (24-Stunden-OL, Deutschland-Cup) zustande. Sind das die Nerven oder schon das Alter?

Falk Hähnel

OL-Team Wehrsdorf, Trainer: Harald Männel, Gerd Schote
Wichtigste Erfolge 1993: 1. Platz DM Mannschaft, 4. Platz DM Staffel, 8. Platz DM Einzel

Nach größeren Problemen im Winter und Frühjahr '93 und 3monatiger Zwangspause (Krankheit) ist Falk erst zum Saisonende '93 wieder in Schwung gekommen. Den 8. Platz bei den DEM wertet er somit als Erfolg. Für 1994 sind gute Plazierungen bei den Ski-WM (unter die besten 20) und den DEM (unter die ersten 6) ins Auge gefaßt. Ein Start in der Weltcup-Runde sollte im Bereich des Möglichen liegen. Dazu müssen aber vor allem Schwächen im konditionellen Bereich abgebaut werden.